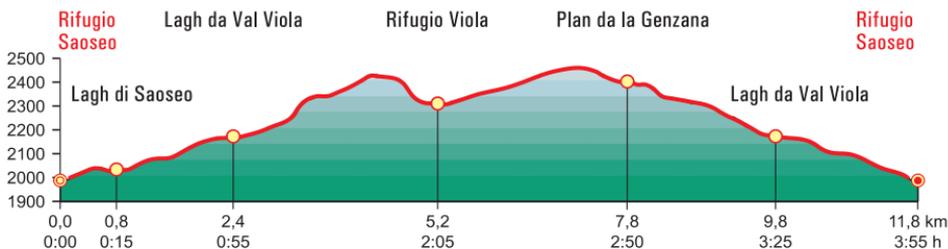


Rifugio Saoseo > Rifugio Saoseo

	Rifugio Saoseo	0 h 00 min			
	Lagh di Saoseo	0 h 15 min	0:15		
	Lagh da Val Viola	0 h 55 min	0:40		
	Rifugio Viola	2 h 05 min	1:10		
	Plan da la Genzana	2 h 50 min	0:45		
	Lagh da Val Viola	3 h 25 min	0:35		
	Rifugio Saoseo	3 h 55 min	0:30		

Bergwanderung

	T2	
	mittel	
	3 h 55 min	
	11,8 km	
	710 m	
	710 m	
	Juni - Oktober	
	1278 La Rösa	





Grenzüberschreitend im Val da Camp GR

Die wilde Landschaft des Val da Camp lädt zum Träumen ein und die bunten Blumenwiesen begeistern nicht nur Botaniker. Zwischen den zwei aus Natursteinen gebauten Häusern des Rifugio Saoseo hindurch führt der Bergwanderweg kurz bergan und bereits nach einer Viertelstunde ist der Lagh da Saoseo erreicht. Wie ein funkelnder Smaragd liegt er, umgeben von Arven und Lärchen, in der erhabenen Landschaft. An seinem Ufer blühen Alpenrosen. Im Val da Camp findet sich im Bergsommer eine reiche Flora. Der noch etwas grössere Lagh da Val Viola, lädt zu einer Pause an seinen Ufern ein. Weiter gehts an einer kleinen Holzhütte vorbei, wo der Weg rechts abzweigt, über einen Bach führt, um dann ziemlich steil anzusteigen. Etwa auf halber Höhe findet sich die üppigste Blütenpracht: Kohlröschen, Alpenastern, verschiedenen Kleearten, Glockenblumen und vielen mehr. Sogar die sehr seltene Zwergorchis wurde entdeckt. Man muss aber gut hinschauen, denn diese Orchidee ist nur gerade 5-15 Zentimeter gross und unscheinbar grün. Ihre Art gedeiht nur auf 1500 bis 2700 Metern über Meer, am liebsten in wind-

exponierten Lagen mit Polsterbewuchs. Weiter geht es auf den namenlosen Pass und hinunter zum Rifugio Viola. Ja, es ist tatsächlich Italien hier: das Rifugio zaubert südländisches Flair in die Alpenwelt. Über eine alte gepflasterte Säumerstrasse wird der Pass da Val Viola erklommen. Es empfiehlt sich allerdings, kurz vor dem Pass rechts auf den Wanderweg abzubiegen. In kurzem Zickzack gelangt man auf die kleine Hochebene Plan da la Genzana. Dort wählt man den rechten Weg, hinunter ins Tal von Campasciol, welches wieder zum Lagh da Val Viola führt. Auch hier gibt es am Wegrand immer wieder Blumen zu bestaunen. Genuss pur!

Sandra und Stefan Grünig-Karp, 2019

INFO

Erreichbar ist das Rifugio Saoseo von Poschiavo mit dem kleinen Postauto nach Sfazù, welches mindestens eine Stunde vor der Fahrt reserviert werden muss.

Eine Nacht bei Familie Heis im Rifugio Saoseo ist sehr zu empfehlen.



Die Bergwanderung beginnt gleich mit einem Highlight: Lagh da Saoseo.



So viele Farben... Der Blick auf den Lagh da Val Viola verzaubert. Bilder: natur-welten.ch

© Schweizer Wanderwege

